

Kirchdorf, den 9. April 2021

## Zur Teststrategie und Schulöffnungen

Liebe Eltern,

über die Medien wissen Sie, dass ab dem 19. April 2021 Schnelltestmöglichkeiten an Schulen für die Schülerinnen und Schuler sowie das Personal zur Verfügung gestellt werden sollen.

Folgende Informationen liegen uns derzeit vor:

- Ab einer Inzidenz von 100 wird es eine „indirekte Testpflicht“ geben. Die Überschreitung muss an drei aufeinander folgenden Tagen bestehen. Dann entscheidet das zuständige Gesundheitsamt. Am zweiten Tag nach Bekanntgabe dieser Entscheidung gilt ein „Zutritts- und Teilnahmeverbot für diejenigen Personen, die keinen Nachweis über eine negative Testung erbringen können“ (so steht es im Schreiben des Ministeriums). Das bedeutet, dass der Besuch des Präsenzunterrichts dann nur mit negativem Testergebnis möglich ist.
- Die Organisation und die Verantwortung für die angeleitete Selbsttestung liegt in Händen der Schule in Abstimmung mit dem Schulträger.
- Es werden Testkits von verschiedenen Anbietern ausgeliefert. Die Schulen wissen noch nicht, welche sie erhalten. Deshalb können zum Ablauf noch keine verbindlichen Aussagen gemacht werden. Die Auslieferung erfolgt erst ab Mitte kommender Woche.

Für den Präsenzunterricht liegen folgende Informationen vor:

- Es findet Wechselunterricht für alle Jahrgangsstufen statt.
- Ein täglicher Wechsel ist aufgrund der Schnelltestkapazitäten ausgeschlossen. Das bedeutet, dass wir in die Detailplanung erst einsteigen können, wenn nähere Informationen vorliegen. Wir beabsichtigen jedoch, dass die Schüler\*innen wöchentlich an zwei aufeinanderfolgenden Tagen Präsenzunterricht an der Schule erhalten.

Gerne würden wir Ihnen genauere Informationen zukommen lassen – aber die Datenbasis gibt das leider nicht her.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und bitten weiter um Ihre Geduld.

Mit freundlichem Gruß

gez. Veronika Schaffranek und Carsten Krieger